



Coronavirus: Unterricht weiter in Distanz

Der Präsenzunterricht in den Schulen Brandenburgs wird weiterhin grundsätzlich ausgesetzt, mindestens bis zum 22. Januar 2021.

08.01.2021

Mit Stand vom Freitag, den 8. Januar 2021, sind im Landkreis Havelland seit Beginn der Corona-Pandemie 2780 Personen positiv auf Covid-19 getestet worden. Das sind 386 mehr als am Freitag der Vorwoche. Insgesamt gelten 2121 Personen inzwischen als genesen, 37 Havelländer sind mit Covid-19 verstorben (Vorwoche: 34). Damit sind aktuell 622 Havelländer mit dem Coronavirus infiziert. Die sogenannte 7-Tage-Inzidenz (Neuerkrankungen pro 100.000 Einwohner innerhalb der letzten sieben Tage) liegt bei 236,8 (Vorwoche: 133,7).

Bund und Länder haben sich derweil grundsätzlich auf die Verlängerung und teilweise Verschärfung der derzeitigen Eindämmungsmaßnahmen bis zum 31. Januar 2021 verständigt. Für das Land Brandenburg wird am Freitag, den 8. Januar 2021, eine neue Eindämmungsverordnung mit den konkreten Regelungen erwartet.

Das brandenburgische Bildungsministerium hat unterdessen bekannt gegeben, dass in den Schulen vorerst weiterhin **Unterricht in Distanz** stattfindet, wie es bereits seit dem 4. Januar 2021 praktiziert wird. Ausgenommen hiervon sind Abschlussklassen sowie Förderschulen mit dem Schwerpunkt „geistige Entwicklung“. An den übrigen Schulen ist für die Zeit, in der sonst Unterricht erteilt wird, für die Jahrgänge 1 bis 4 eine **Notbetreuung** organisiert für Kinder, deren beide Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiten. Für Kinder, deren Eltern in medizinisch und pflegerischen Berufen tätig sind, gibt es eine Notbetreuung bis Jahrgangsstufe 6, auch wenn nur ein Elternteil in diesem Beruf arbeitet.

Die **Rückkehr zum Präsenzunterricht** soll dann bei einem deutlich gesunkenen Infektionsgeschehen nach einem Stufenplan erfolgen, der an das Infektionsgeschehen gekoppelt ist, wie das Bildungsministerium weiter mitteilt. Der Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht beginnt demnach bei den Grundschulen, frühestens jedoch zum 25. Januar 2021. Der Unterricht an den weiterführenden Schulen (ab Jahrgangsstufe 7) soll dann in der nächsten Stufe im Wechselmodell Mo/Mi/Fr – Di/Do, angereichert durch Phasen des längeren Distanzlernens, erfolgen. Im letzten Schritt ist abschließend bei weiter sinkenden Infektionszahlen die vollständige Rückkehr zum Präsenzunterricht geplant.

Die **Krippen und Kindergärten** sollen dagegen entsprechend der Mitteilung des Bildungsministeriums wie bisher geöffnet bleiben. Es wird jedoch an die Eltern appelliert, ihre Kinder soweit wie möglich zu Hause zu betreuen und für den Zeitraum die Lohnersatzleistungen des Bundes und die Ausweitung der Anspruchsdauer des Kinderkrankengeldes zu nutzen.

Weitere Informationen zum Coronavirus hat der Landkreis Havelland auf seiner Internetseite unter **www.havelland.de/coronavirus** zusammengestellt.

Der Präsenzunterricht in den Schulen Brandenburgs wird weiterhin grundsätzlich ausgesetzt, mindestens bis zum 22. Januar 2021.

[Zurück](#)